

Bonner Energie Agentur e.V.

Jahresbericht 2014

Planung 2015

Stand: März 2015



Beratung zum energieeffizienten Bauen und Sanieren

Sitz und Hausanschrift des Vereins:

Thomas-Mann-Straße 2 – 4

Stadthaus – Loggia

53111 Bonn

Tel: 0228 – 775060

Fax: 0228 – 775067

E-Mail: info@bea.bonn.de

www.bonner-energie-agentur.de

Vereinsvorstand:

1. Vorsitzender: Joachim Helbig, Stadt Bonn

1. Stellvertreter: Thomas Radermacher,
Kreishandwerkerschaft Bonn / Rhein-Sieg

2. Stellvertreter: Peter Weckenbrock,
SWB Energie und Wasser

3. Stellvertreterin: Heike Hirschmann-Graf,
Verbraucherzentrale NRW

Geschäftsführerin: Celia Schütze

Vereinsmitglieder:

- BDA Bund Deutscher Architekten
Bonn / Rhein-Sieg
- BDB Bund Deutscher Baumeister
Bonn / Rhein-Sieg
- Dachdecker-Innung
- Deutscher Mieterbund Bonn / Rhein-Sieg
- Elektrotechnik-Innung
- Handwerkskammer zu Köln
- Haus & Grund Bonn / Rhein-Sieg
- Haus & Grund Bad Godesberg
- IHK Industrie- u. Handelskammer Bonn / Rhein-Sieg
- Kreishandwerkerschaft Bonn / Rhein-Sieg
- Maler-Innung
- Rhein-Sieg-Kreis
- Sanitär-Heizung-Klima-Innung
- Sparkasse KölnBonn
- Stadt Bonn
- Stuckateur-Innung
- SWB Energie- und Wasserversorgung
Bonn / Rhein-Sieg GmbH
- Tischler-Innung
- Verbraucherzentrale NRW
- Volksbank Bonn / Rhein-Sieg eG
- Wissenschaftsladen Bonn e.V.
- Zimmerer-Innung

Die Bonner Energie Agentur wurde 2011 durch die Stadt Bonn ins Leben gerufen, um interessierten Bonnerinnen und Bonnern Beratung zum energieeffizienten Bauen und Sanieren zu bieten. Denn in der energetischen Sanierung der ca. 120.000 Wohneinheiten in Bonn, die vor 1978 erbaut wurden, liegt ein großes Potential zur CO₂ – Einsparung und somit für den Klimaschutz, das die Stadt Bonn erschließen möchte.

2012 wurde die Agentur als Verein gegründet und eröffnete in der Stadthaus – Loggia eine Beratungsstelle. Dort wird montags und donnerstags eine persönliche kostenfreie Beratung sowie Montag bis Freitag vormittags eine telefonische Beratung zum energieeffizienten Bauen und Sanieren durch Architektinnen und Ingenieure angeboten.

Inhalt

1. Einleitung
2. Beratung und Information
3. Projekte, Veranstaltungen
4. Energieeffizienz - Partner
5. Öffentlichkeitsarbeit
6. Verein
7. Personal
8. Finanzen

1. Einleitung

2014 konnte die Bonner Energie Agentur (BEA) ihre Bekanntheit sowie ihre Rolle in Bonn weiter festigen und ausbauen. 2015 gilt es, die BEA und ihr Beratungsangebot weiterhin bekannt zu machen.

Die Beratungszahlen bewegten sich 2014 in der gleichen Größenordnung wie 2013. Als Beratungsthema wurde neben der allgemeinen Sanierungs- und Heizungsberatung vor allem Beratung zum Energieausweis nachgefragt. Hier haben sich mit der neuen EnEV 2014 einige wesentliche Änderungen ergeben.

Insgesamt war es ein schwieriges Jahr für das Thema Gebäudesanierung: Die „Energiewende“ wurde kontrovers diskutiert, sinkende Energiepreise verringerten das Interesse an Energieeinsparung, und die Dämmung von Gebäuden wurde, auf zum Teil sehr unsachliche Weise, in Verruf gebracht. Dem versuchte die Bonner Energie Agentur mit Pressearbeit sowie einer Informationsveranstaltung zum Thema Dämmung entgegen zu wirken. Neben der weiteren Überzeugungsarbeit zum Thema Dämmung wird die BEA 2015 das Thema „Heizungstausch“ verfolgen, das in verschiedenen Veranstaltungen behandelt wird.

Mit Erfolg wurden weitere Veranstaltungen in Kooperation mit Vereinsmitgliedern realisiert. Diese Art der Kooperation soll 2015 fortgeführt werden.

Ab Herbst 2015 soll eine eigene Vortragsreihe mit einem Vortrag je Monat starten.

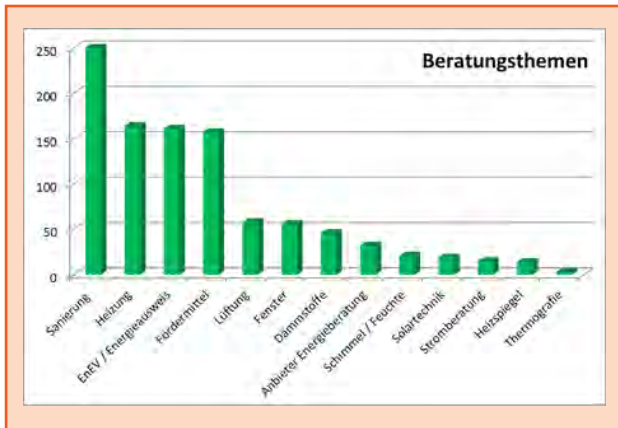
Das Energieeffizienzpartner-System wurde 2014 auf Energieberatungs-, Ingenieur- und Architekturbüros ausgedehnt. Somit können nun für den gesamten Sanierungsprozess qualifizierte Ansprechpartner empfohlen werden.

Die Anfang 2015 stattfindende Evaluierung wurde 2014 vorbereitet und ausgeschrieben. Hierbei wird die Beratung der BEA aus dem Jahr 2013 evaluiert, um die Qualität zu sichern und den erzielten Effekt darstellen zu können.

Im Rahmen des Aufbaus des Pilotprojektes „Energieagentur-Rhein-Sieg“ wurde ein Beirat eingerichtet, dem ein Mitglied des BEA-Vorstands angehört. Das Pilotprojekt endet Anfang 2016, zu möglichen Kooperationen werden 2015 Gespräche stattfinden.

2. Beratung und Information

Die Beratungen bewegten sich 2014 (942 Beratungskontakte) in der gleichen Größenordnung wie 2013 (931 Beratungskontakte). Hier wurden alle Beratungskontakte gezählt, telefonisch, per Mail, persönlich in der Beratungsstelle sowie auf Messen. Im Rahmen der gemeinsamen Kampagnen mit der Verbraucherzentrale NRW (Thermografie-Aktion 2013/2014 und Sanierungskampagne 2014) löste die BEA außerdem 110 Vor-Ort-Beratungen der Verbraucherzentrale NRW mit aus. 2015 wird eine Steigerung der Beratungszahlen angestrebt, neben der Öffentlichkeitsarbeit ist hierfür die Kooperation mit den Vereinsmitgliedern und weiteren Akteuren ein wichtiger Baustein.



Wie in der Grafik dargestellt, waren die wichtigsten Beratungsthemen 2014 neben der allgemeinen Sanierungsberatung das Thema Heizung sowie die Änderungen der novellierten Energieeinsparverordnung (EnEV) 2014 und die Pflichten beim Energieausweis. Bei Nachfragen zum Stromsparen wird an die Beratung der Verbraucherzentrale NRW verwiesen.

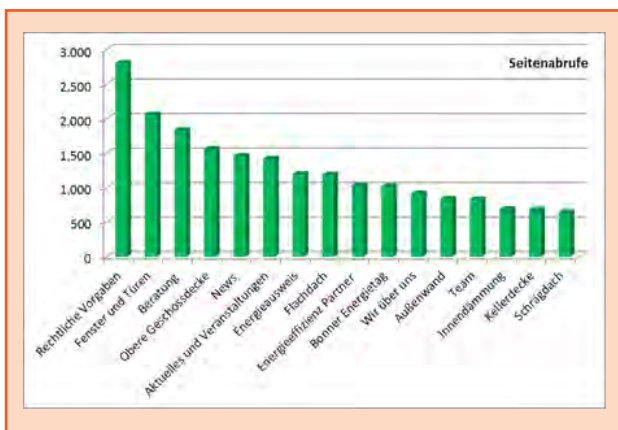
Angesichts des bundesweiten Trends wird dieses Ergebnis positiv bewertet. Sowohl bei der KfW-Förderung als auch bei den BAFA-Vor-Ort-Beratungen ging die Nachfrage 2014 zurück.

Dies wird zurückgeführt auf den sinkenden Ölpreis, die schlechte Berichterstattung über Dämmung sowie eine abwartende Haltung aufgrund der erhofften Steuervorteile bei Sanierungsmaßnahmen.

Um die Qualität der Beratung zu sichern und den durch die Beratung erzielten Effekt bemessen zu können, wurde 2014 eine Evaluierung der Beratung vorbereitet, ausgeschrieben und an die Prognos AG vergeben. Mit der Konzeptionierung wurde im Dezember 2014 begonnen. Evaluieren werden die persönlichen Beratungen, die 2013 stattfanden, nur so ist eine ausreichende Zeitspanne gegeben, in der Sanierungsmaßnahmen umgesetzt werden konnten. Als notwendige Voraussetzung wurde bei der persönlichen Beratung das jeweilige Einverständnis für die Datenerhebung und eine Kontaktaufnahme eingeholt. Anfang 2015 wird die Evaluation durchgeführt und ausgewertet. Im Anschluss an die Auswertung gilt es, die Ergebnisse auf die Beratungspraxis zu beziehen. Aus den Ergebnissen der Evaluation sowie aus Ergebnissen der internen Fortbildung wird ein interner Beratungs-Leitfaden erstellt. Er dient den Beraterinnen und Beratern der BEA als Leitfaden für die Optimierung der Beratungsqualität.



Neuigkeiten beim Energieausweis, Quelle: BEA



Weiterer wichtiger Bestandteil der Beratungstätigkeit ist die Website der BEA: www.bonner-energie-agentur.de. Neben Fachinformationen zum Thema werden hier auch kontinuierlich aktuelle Informationen und Meldungen eingestellt. 35402 Seitenabrufe wurden 2014 für die Website der BEA insgesamt verzeichnet, die Grafik zeigt die Verteilung der am meisten frequentierten Seiten. Die Fachinformationen in der Broschüre sowie auf der Website sollen 2015 aktualisiert und erweitert werden.

3. Aktionen und Veranstaltungen

Auf folgenden Veranstaltungen war die Bonner Energie Agentur 2014 mit einem Informationsstand vertreten:

- Haus&Grund Tag
- Bonner Bautage
- Duisdorfer Gewerbeschau
- Tag der offenen Tür Holzbau Hommes
- Bonner Energietag
- Bonner Immobilienmesse
- BaunaTour, Messe zum ökologischen Bauen



Vorstellung Thermo-Aktion bei der Bonner Musterfamilie, Quelle: BEA

Thermografie-Aktion:

2013 / 2014 wurde wieder eine Thermografie-Aktion von Verbraucherzentrale NRW, SWB EnW und BEA durchgeführt. Hierbei erhielten die Interessenten eine vergünstigte Thermografie-Aufnahme ihres Gebäudes in Kombination mit einer Vor-Ort-Beratung der Verbraucherzentrale. An der Thermografie-Aktion beteiligten sich 48 Bürgerinnen und Bürger. Der Pressetermin zur Thermografie-Aktion fand bei der Bonner „Musterfamilie“ Schmidt statt, die sich ein Jahr beraten lässt, wie sie in ihrem Reihenhendhaus von 1956 Energie sparen kann. Am Beispiel der Familie will SWB Energie und Wasser gemeinsam mit Wissenschaftlern des Fraunhofer-Instituts und der Verbraucherzentrale zahlreiche Tipps und Maßnahmen zum Energiesparen aufzeigen.

Energietag:

Der Energietag 2014, den die Energie Agentur gemeinsam mit Stadt Bonn, Verbraucherzentrale NRW und SWB EnW veranstaltete, war wieder gut besucht. Begleitet wurde das Programm durch verschiedene Vorträge sowie durch einen Presserundgang mit dem Oberbürgermeister der Stadt Bonn, Herrn Nimptsch. Am Stand der Verbraucherzentrale NRW wurde über die Vorteile der Speicherung von Solarstrom informiert, die Maler- und Lackierer-Innung führte den Aufbau eines Wärmedämmverbundsystems in der Praxis vor. Am Stand der SWB EnW berichtete die Bonner Musterfamilie von ihren Erfahrungen und der Wissenschaftsladen Bonn stellte sich der Frage, wer denn die Energiewende eigentlich macht, d.h. woher die entsprechenden Fachkräfte kommen.



Presserundgang Energietag, Vorführung Wärmedämmverbundsystem, Quelle: Kollaxo

Sanierungskampagne und Infoabend zur energetischen Gebäudesanierung:

Nach den Haus-zu-Haus-Kampagnen der letzten zwei Jahre in Röttgen und Heiderhof wurde 2014 eine Kampagne für das Bonner Stadtgebiet von BEA und Verbraucherzentrale NRW angeboten. Bonnerinnen und Bonner hatten dabei die Möglichkeit, eine vergünstigte Vor-Ort-Beratung der Verbraucherzentrale in Anspruch zu nehmen. Das Angebot wurde mit entsprechender Öffentlichkeitsarbeit begleitet und von 62 Interessenten angenommen.

Begleitend zu der Aktion wurde am 02.07.2014 eine Informationsveranstaltung im Bonner Münster Carré angeboten, die von 33 Personen besucht wurde. Die Veranstaltung



Flyer und Vorstellung der Bonner Sanierungskmpagne

Quelle: VZ NRW / Kollaxo



Infoabend Gebäudesanierung, Beratung an Thementischen, Quelle: BEA

wurde in Kooperation mit der bundesweiten Hauswendekampagne organisiert. Die Organisatoren der Hauswende steuerten hier ein vielversprechendes Veranstaltungsformat bei: nach der Begrüßung durch Herrn Beigeordneten Wagner wurden drei kurze Impulsvorträge gehalten. Im Anschluss bestand an fünf Thementischen die Gelegenheit, sich persönlich von Fachleuten beraten zu lassen. Dadurch erhielten die Besucher einerseits wichtige allgemeine Informationen, konnten aber auf der anderen Seite auch ihre ganz individuellen Fragen klären.

Infoabend Dämmung:

Nach den positiven Erfahrungen des Infoabends zur Gebäudesanierung wurde im Oktober ein weiterer Infoabend veranstaltet, diesmal zusammen mit der Maler- und Lackierer-Innung. Wie bereits angesprochen, ist das Thema Dämmung durch teils missverständliche, teils auch fachlich falsche Berichterstattung in Verruf geraten. Darunter leidet sowohl das Handwerk als auch der Sanierungswille der Bürgerinnen und Bürger. Daher haben sich die Maler- und Lackierer-Innung und die BEA gemeinsam einer Veranstaltung zu dem Thema gewidmet. Ziel war es, die Sorgen und Bedenken ernst zu nehmen und ihnen fachlich versiert zu begegnen. Die Botschaft sollte sein, dass man mit der entsprechenden Planung und Ausführung sowie der Auswahl von Baustoffen alle eventuell auftretenden Probleme in den Griff bekommt. Begleitet wurde die Veranstaltung durch Pressearbeit sowie durch die redaktionelle Bearbeitung eines 10-Punkte-Papiers, in dem detailliert auf die Bedenken und Vorurteile eingegangen wird. Als Format wurde wieder die Kombination aus kurzen Fachvorträgen und Beratung an Thementischen gewählt. Die Veranstaltung wurde von 46 Interessenten besucht, das Feedback zu Form und Inhalt war sehr gut.

INFOABEND:
„DÄMMEN LOHNT SICH, WENN ES PLANVOLL ANGEANGEN WIRD“
AM 22. OKTOBER 2014 UM 18:00 UHR
IM UNI-CLUB, EINTRITT KOSTENFREI

Die Bonner Energie Agentur e. V. (BEA) und die Maler- und Lackierer-Innung Bonn/Rhein-Sieg informieren mit kurzen Vorträgen sowie an Thementischen über das unter Vorbehalt leidende Thema „Gebäudedämmung“: am Mittwoch, den 22.10.2014 von 18.00 bis 20.30 Uhr im Uni-Club (Konvikstr. 9, 53113 Bonn)

Uhrzeit	Programm	Infosände
17.30 Uhr	Einlass	
18.00 Uhr	Begrüßung	Hr. Radermacher, Kreishandwerksmeister
18.05 bis 18.35 Uhr	Kurzvorträge:	
1.	Energieeinsparung durch Dämmung	Dipl.-Ing. (FH) Fr. Schütze, (BEA)
2.	Wärmedämmverbundsysteme - Fehler vermeiden	Dipl.-Ing. (FH) Hr. Rolof, Sachverständiger Maler
3.	Dämmung und Brandschutz	Hr. Bauer, Maler-Innung
4.	Schimmel durch Dämmung?	Dipl.-Ing. Hr. Klitzke, (BEA)
18:35 bis 20:00 Uhr	Gespräche an 5 Thementischen	Ihre Fragen an die Experten.
20:00 bis 20:30 Uhr	Ausklang	Möglichkeit für weitere Gespräche

Flyer zum Infoabend

„Dämmung“, Quelle: BEA

Vorträge:

Im Rahmen folgender Veranstaltungen bot die Bonner Energie Agentur 2014 Vorträge an. Schwerpunkt war neben der Sanierung allgemein und der Dämmung das Thema Lüftung. Durch die Vorträge wurden insgesamt ca. 435 Zuhörerinnen und Zuhörer erreicht.

- Vortragsreihe VHS in Kooperation mit SWB EnW und Verbraucherzentrale NRW
 - Sanierung energetisch und barrierefrei
 - Neu für die Zukunft bauen
 - Der Energie-Ausweis
- Haus&Grund Tag, „Lüften im Bestand - Wohnen ohne Feuchteschäden“
- GODEMA „Energiesparende Sanierung von Wohnungseigentum“
- Tag der offenen Tür, Holzbau Hommes,
- Beispiel-Energieberatung vor Ort bei Bonn im Wandel
- Vortrag über Klimaschutz und energieeffiziente Gebäude für die Delegation aus Linares / Chile
- Infoabend „Energetische Gebäudesanierung“
- Energietag, „Modernes, schadenfreies Bauen und Sanieren mittels Lüftungskonzept“
- Infoabend: „Dämmen lohnt sich“
- Tag der Energie, Rhein-Sieg-Kreis, „Energetisch Sanieren mit den Energieeffizienz-Partnern“
- Podiums-Veranstaltung: „Chancen der Geldanlage mit Immobilien“, veranstaltet von Sparkasse KölnBonn und General-Anzeiger
- Vortrag über Klimaschutz und energieeffiziente Gebäude für die Delegation aus Chendu / China



sowie auf den Partnertagen

Infoabend Dämmung, Impulsvorträge, Quelle: Kollaxo

2015 wird als übergeordnetes Thema der „Heizungstausch“ verfolgt. Hintergrund ist neben der großen Nachfrage zum einen ein entsprechender Vorschlag aus dem Integrierten Klimaschutzkonzept und zum anderen die aktuelle Verpflichtung gemäß EnEV, nach der Standard-Heizkessel ausgetauscht werden müssen, die älter als 30 Jahre sind. Dieses Thema wird sowohl auf dem Energietag als auch durch weitere Veranstaltungen und Veröffentlichungen transportiert.

Die Ausstellungen auf Messen sollen 2015 fortgesetzt werden, ebenso die Beteiligung an der VHS Vortragsreihe. Nach der Bonn-weiten Sanierungskampagne 2014 sollen 2015 wieder Haus-zu-Haus-Beratungen stattfinden. Hierfür sind Holtorf und Hoholz vorgesehen.

Im September 2015 wird eine eigene Vortragsreihe in den Räumen der BEA starten.

Nach Möglichkeit wird angestrebt, bei Veranstaltungen mit Vereinsmitgliedern und anderen Akteuren zu kooperieren, sodass man eine breitere Öffentlichkeit erreicht und Aufwand und Kosten aufgeteilt werden können.

4. Energieeffizienz-Partner Bonn / Rhein-Sieg

Das Energieeffizienzpartner-System wurde 2014 auf Energieberatungs-, Ingenieur- und Architekturbüros ausgedehnt. Somit wuchs das System auf 29 Teilnehmerinnen und Teilnehmer und es können nun für den gesamten Sanierungsprozess qualifizierte Ansprechpartner empfohlen werden. Die Energieagentur Rhein-Sieg verweist ebenfalls auf die Energieeffizienz-Partner, hierzu informierte die Bonner Energie Agentur mit einem Stand und einem Vortrag bei dem Tag der Energie in Siegburg am 30.10.14.



Die Energieeffizienz-Partner 2014, Quelle: Kollaxo

Die Bonner Energie Agentur bietet pro Jahr drei bis vier Partnertage für die Energieeffizienz-Partner sowie für interessierte Büros und Betriebe an. Sie sind für die Energieeffizienz-Partner kostenlos, zwei Partnertage sind je Betrieb bzw. je Büro verpflichtend.

2014 wurden 4 Partnertage mit insgesamt 133 Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu folgenden Themen organisiert:

- Novellierte Fassung der Energieeinsparverordnung (EnEV 2014), Heizungsoptimierung, Schadstoffe im Bestand
- Qualitätskontrolle an Gewerke-Schnittstellen
- Wissens- und Erfahrungsbörse zum energieeffizienten Bauen und Sanieren: Disziplin- und gewerkeübergreifender Austausch zu Fenstermontage, Planung / Energieberatung / Förderung, Dachdecker / Zimmererarbeiten, Außenwanddämmung und SHK / Heizung / Solarthermie
- Feuchte und Schimmel in Innenräumen: Ursachen, Folgen, Lüftung, Sanierung,



Wissens- und Erfahrungsbörse Quelle: Kollaxo

2015 sollen weitere Betriebe und Büros gewonnen werden, insbesondere aus den Bereichen Elektro / Photovoltaik, um ein möglichst breites Spektrum darzustellen und eine größere Auswahl anbieten zu können. Fortbildungen und Austausch sind zu folgenden Themen vorgesehen:

- ökologische Dämmung
- Das Haus der Zukunft – welche Technik, welche Empfehlungen?
- Schnittstellen-Probleme, Tipps für die Praxis

5. Öffentlichkeitsarbeit

Anfang 2014 wurde die Erstellung von Presseartikeln ausgeschrieben und eine Agentur mit der Umsetzung beauftragt. Insgesamt hat die BEA 2014 13 Pressemitteilungen veröffentlicht, von dem Artikel über die Novellierung der EnEV bis zu dem Hintergrundpapier zum Thema Dämmung. Durch die professionelle Unterstützung kann die BEA einerseits schnell auf aktuelle Fragen reagieren und andererseits zeigen die professionellen Artikel eine höhere Akzeptanz bei den Redaktionen. Mittlerweile wird die BEA als fachlich kompetente Größe zum Thema energieeffiziente Sanierung wahrgenommen und angesprochen. Eine Übersicht der veröffentlichten Artikel vermittelt der beigefügte Pressespiegel.

Durch die Kooperation mit der bundesweiten „Hauswende“ Kampagne wurden 2014 über deren Öffentlichkeitsarbeit (Print-Werbung, Online-Portal) auch Aktivitäten der Bonner Energie Agentur beworben, wie der Infoabend zur energetischen Sanierung oder der Bonner Energietag.

2015 wird das Thema „Heizungstausch“ behandelt, die Veranstaltungen sollen durch entsprechende Öffentlichkeitsarbeit begleitet werden. Das Marketingkonzept wird über Anzeigen und Buswerbung weiter umgesetzt.

Je nach Zielgruppe sollen die spezifischen Kanäle ausfindig gemacht werden, auf denen die unterschiedlichen Interessenten erreicht werden können. Neben der bestehenden Präsenz und Öffentlichkeitsarbeit sind das zum Beispiel Empfehlungen durch Handwerker und andere Kooperationspartner. Hinweise zu den Kanälen werden auch durch die Evaluation abgefragt.

6. Verein

Mitgliederversammlung

Die jährliche Mitgliederversammlung fand am 23. Juni 2014 statt, hier stand nach zwei Jahren Amtszeit eine Vorstandswahl an. Herr Helbig ist als erster Vorsitzender durch die Stadt Bonn gesetzt, dieses Mandat wurde durch den Rat der Stadt Bonn bestätigt. Die weiteren Vorstandsmitglieder (Frau Hirschmann-Graf, Verbraucherzentrale NRW, Herr Weckenbrock, SWB EnW und SWB GmbH, Herr Radermacher, Kreishandwerkerschaft Bonn / Rhein-Sieg) stellten sich wieder zur Wahl und wurden wiedergewählt. Die Mitgliederversammlung soll auch als Forum zum Austausch der Mitglieder dienen, daher stellte in diesem Jahr Herr Weckenbrock die Arbeit der Stadtwerke Bonn GmbH und der SWB Energie- und Wasserversorgung Bonn/Rhein-Sieg GmbH vor. Im Anschluss gab es die Möglichkeit für Austausch und Gespräche. Als Vereinsmitglied kündigte die Baugewerksinnung, der Bund Deutscher Baumeister BDB Bonn / Rhein-Sieg konnte als neues Mitglied gewonnen werden. Die gute Zusammenarbeit mit den Vereinsmitgliedern soll 2015 ausgebaut werden.

Preis „Kommunaler Klimaschutz 2014“

Ein Highlight 2014 war sicherlich der Preis an die Stadt Bonn beim Bundeswettbewerb „Kommunaler Klimaschutz 2014“, der am 25. September in feierlichem Rahmen in Berlin überreicht wurde. Der Preis wurde vom Bundesumweltministerium ausgelobt, das hiermit Städte und Kreise für Klimaschutzprojekte auszeichnet. Die Stadt Bonn konnte sich mit ihrem Wettbewerbsbeitrag „Zusammen stark – Aufbau einer kommunalen Energie Agentur“ in der 1. Wettbewerbskategorie „Klimaschutz durch Kooperation“ gegen 38 Mitbewerber durchsetzen. Dies ist eine große Anerkennung der Initiative der Stadt Bonn sowie für die bisher geleistete Arbeit der BEA. Den Geldpreis wird die Stadt Bonn nutzen, um das Solardachkaster weiter zu entwickeln und die Neuausrichtung des Erneuerbaren-Energien-Gesetzes auf die Eigenstromversorgung zu berücksichtigen.



Preisverleihung in Berlin, Quelle: Peter Himsel / SK:KK

Clemens-August-Preis

Haus&Grund sowie Volksbank Bonn / Rhein-Sieg lobten 2014 erstmals den Clemens-August-Preis aus, wobei die BEA in der Jury mitwirken durfte.

Kooperation mit dem Rhein-Sieg-Kreis

Nach dem Beschluss des Rates „Masterplan Energiewende und Klimaschutz“ vom 14.07.2011 soll angestrebt werden, die Bonner Energie Agentur mittelfristig zu einer regionalen Klimaschutzagentur weiter zu entwickeln. Dazu haben inzwischen mehrere Gespräche mit dem Rhein-Sieg-Kreis stattgefunden. Da Bonn als stark verdichteter Raum und der Rhein-Sieg-Kreis als ländlich geprägter Flächenkreis sehr unterschiedliche Voraussetzungen haben, hat sich der Rhein-Sieg-Kreis zunächst entschlossen, mit den drei Kommunen Bornheim, Ruppichteroth und Lohmar ein zweijähriges Pilotprojekt durchzuführen. Unter dem Titel „Energieagentur-Rhein-Sieg“ wurde die Verbraucherzentrale NRW vom Kreis mit der Durchführung des Projektes beauftragt. Zur Begleitung wurde ein Beirat eingerichtet, dem ein Vertreter des Vorstandes der Bonner Energie Agentur als Mitglied angehört. Das Pilotprojekt „Energieagentur-Rhein-Sieg“ endet Anfang 2016. 2015 laufen auf der Grundlage einer Zwischenbilanz Gespräche mit dem Rhein-Sieg-Kreis über mögliche Kooperationen bis hin zu Fusionsmodellen.



Petra Grebing / Energieagentur Rhein-Sieg beim BEA-Stand, Tag der Energie 2014, Siegburg, Quelle: BEA

Kooperation mit Energieagenturen in NRW

Es sollen Möglichkeiten ausgelotet werden, inwiefern durch eine Koordinierung mit anderen Energieagenturen in NRW Synergieeffekte genutzt werden können.

7. Personal

Im Juni 2014 ging die durch den Verein fest angestellte Energieberaterin in Mutterschutz, als Vertretung wurde bis Ende 2014 eine Bauingenieurin eingestellt. Die weitere Vertretung seit 1.1.2015 bis zum Ende der Elternzeit, voraussichtlich Ende 2015, erfolgt durch einen SHK-Techniker.

Die durch die Stadt Bonn angestellte Leiterin der Bonner Energie Agentur hat gemäß Landesgleichstellungsgesetz (Vereinbarkeit von Beruf und Familie) ihre Möglichkeit zur Teilzeitarbeit in Anspruch genommen und ihre Arbeitszeit für vier Jahre um 20% reduziert. Der Anteil aus der Reduktion wird auf der Grundlage der Zuwendungsvereinbarung zwischen der Stadt Bonn und der BEA für die Finanzierung von Honorarberatungen eingesetzt.

Von Mitte Februar bis Ende März 2015 wird die BEA durch eine Praktikantin personell unterstützt. Wenn sich diese Unterstützung als hilfreich erweist, sollen in der Zukunft weitere Praktikantinnen und Praktikanten beschäftigt werden.

Mit der Verbraucherzentrale wurde ein Kooperationsmodell vereinbart. Ab April 2015 wird ein fest angestellter Energieberater der Verbraucherzentrale Donnerstagnachmittag in der BEA beraten. Wenn Beratungen stattfinden, fallen Kosten in Höhe von 5 € je Beratung an. In Leerlaufzeiten übernimmt die BEA das Honorar des Beraters. Somit können an monatlich vier Nachmittagen je nach Beratungsauslastung Kosten für die Honorarberatung eingespart werden.

8. Finanzierung

Die Finanzierung der Bonner Energie Agentur erfolgt durch städtische Zuschüsse, durch Sponsoring der SWB EnW, durch die Mitgliedsbeiträge sowie durch Einnahmen des Energieeffizienzpartner-Systems.

Seit 2013 werden die städtischen Zuschüsse auf Grundlage einer Zuwendungsvereinbarung direkt an den Verein gezahlt. Hierfür weist die Bonner Energie Agentur die Verausgabung der Mittel nach, nicht verausgabte Mittel werden an die Stadt Bonn zurückgezahlt.

Es erfolgt eine eigenständige Buchhaltung und Bilanzierung über die vereinseigenen Mittel.

2014 konnten durch Kooperationen mit finanzieller Beteiligung der Partner die Kosten für einzelne Veranstaltungen aufgeteilt werden.

2015 sollen weitere Projekte mit finanzieller Beteiligung von Kooperationspartnern realisiert werden.

